

114. Generalversammlung vom 11. März 2023 in Ennetbürgen

Turnusgemäss organisierte die Ortsgruppe von Ennetbürgen am vergangenen Samstag die ordentliche Generalversammlung der Nidwaldner Schützenveteranen.

Im prall gefüllten Gemeindesaal von Ennetbürgen begrüusste Veteranenpräsident Dölf Lussi 188 stimmberechtigte Schützinnen und Schützen sowie zahlreiche Gäste zur 114. Generalversammlung der Nidwaldner Schützenveteranen. Herzlich willkommen hiess er Justizdirektorin Frau Karin Kayser-Frutschi sowie Gäste aus Politik und dem Schiesswesen. Gemeinderat Mario Röhliberger vertrat die Gemeinde Ennetbürgen. In seiner Begrüssung erwähnte er die besonderen landschaftlichen und wirtschaftlichen Vorzüge der Seegemeinde. Als umsichtiger OK Präsident liess Obmann Gregor Burch mit seinem Team organisatorisch keine Wünsche offen und die Metzgerei Stalder verwöhnte fürstlich alle Anwesenden mit einem feinen Essen.

In seinem ersten Jahresbericht strich Dölf Lussi vor allem die sehr gut gelungenen Anlässe hervor. Dazu zählten die 113. Generalversammlung in Dallenwil, das Jahresschiessen mit dem in bester Erinnerung bleibenden Gabentempel, die Tagung der Obmänner sowie der Veteranenjass. Viel Geselligkeit und gemütliche Stunden bescherten verschiedene Tagungen, so auch die Delegiertenversammlung vom Schweizerischen Veteranenverband VSSV. Die vielen schlimmen Ereignisse wie der unsägliche Krieg in der Ukraine oder Naturkatastrophen blieben dem Präsidenten nicht verborgen. Ein grosser Dank richtete er an seine Vorstandsmitglieder für die Unterstützung, das Verbandsschiff auf Kurs zu halten. Musikalisch begleitete das Handorgelduo Marcel Müller und Hans Graf, mit Fredy Gabriel am Bass, die Versammlung.

Unbestritten waren die Wiederwahlen der Vorstandsmitglieder Annalies Fluri, Peter Lötscher und Peter Zimmermann, die für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt wurden sowie Werner Frank als Rechnungsrevisor. Die erste Jahresrechnung von Kassierin Annalies Fluri wies einen Verlust von CHF 2'039.00 auf. Als Gründe nannte sie die schwindende Akzeptanz für den Schiesssport und weniger zahlende Mitglieder. Trotz des Verlustes bleibt der Jahresbeitrag unverändert. Aufnahme fanden 20 Neuveteranen, der Bestand beträgt neu 667 Mitglieder. Mit einer Schweigeminute ehrte die Versammlung die Verstorbenen. Das 73. Jahres-schiessen 300m wird am Samstag 2. September in der Schiessanlage Herdern Ennetbürgen durchgeführt und tags zuvor das Schiessen mit der Pistole in Stans. Der Veteranenjass findet am Samstag 11. November 2023 wiederum im Herdern Saal in Ennetbürgen statt. Stansstad wird der Tagungsort der nächsten Generalversammlung sein.

Verdiente Auszeichnungen

17 Kameraden mit Jahrgang 1943 durften die Ehrung als Ehrenveteran entgegennehmen. Als Verbandsmeister wurden Hans Walker, Beckenried (Gewehr) und Peter Arnold, Stans (Pistole) gefeiert. Schützenmeister Walter Odermatt überreichte an Sekretär Peter Lötscher die erste Veteranen-Feldmeisterschafts-Auszeichnung und die zweite erhielten Alfred Liem, Büren; Gerhard Kesseli, Dallenwil; Hans Käslin, Ennetmoos, und Xaver Truttmann, Beckenried.

Die Grussbotschaft vom Dachverband VSSV überbrachte Alois Estermann als Vertreter vom Zentralvorstand. Für den kameradschaftlichen Austausch zwischen der Kantonalen Schützengesellschaft und den Veteranen dankte Feldschützenmeister Paul Dönni, er vertrat Präsident Max Ziegler. Äusserst wohl fühlte sich Justizdirektorin Karin Kayser-Frutschi bei den Schützenveteranen. Ein grosser Saal voll Menschen, die sich Zeit nehmen, Kameradschaften zu pflegen, miteinander ein paar gemütliche Stunden zu verbringen, begeisterte sie restlos. Ihr imponieren bei den Schützen die wichtigen Eigenschaften wie Geduld, fokussierter Blick sowie höchste Konzentration um die Treffsicherheit zu erlangen. Das seien alles Parallelen, die auch in der Politik unabdingbar seien um ebenfalls Treffsicherheit zu erlangen. Die Schiesstradition in der Schweiz habe tiefe Wurzeln, dazu gehöre ein ungebrochener Wille und die Bereitschaft zur Wehrhaftigkeit. Der Schiesssport ist ein Bekenntnis an unser Land, an seine Kultur und Tradition. Karin Kayser liess es sich nicht nehmen, im Namen der Regierung allen Verantwortlichen für den grossen Einsatz im Schiesswesen zu danken.

Franz Niederberger

Start der GV mit einem Apéro / Fotoimpressionen



Oski u. Manuela Burch-Frank u. Susi Frank



Peter Löttscher und Dölf Lussi



EM Godi Blättler u. Alois Estermann vom VSSV



Paul Dönni, KSG NW u. Sekretär Peter Löttscher



Martin Durrer im Gespräch mit EM Franz Odermatt



Sepp Waser / Urs Niederberger / Sepp Gabriel



Miär winschid allnä ä rächt ä Guätä!





Prallgefüllter Gemeindesaal





Essen wird serviert



Mario Röthlisberger u. OK-Präsident Gregor Burch



EM Franz Odermatt im Gespräch mit den Ehrendamen



Andreas Scheuber, Kusi Murer



Handorgelduo Marcel Müller, Hans Graf und am Bass Fredy Gabriel



GV-Start mit Ehrendamen Nicole von Büren und Lea Gut



Grussbotschaften



Mario Röthlisberger, Gemeinderat Ennetbürgen



Karin Kayser-Frutschi, Justizdirektorin Kanton Nidwalden



Alois Estermann, Zentralvorstand VSSV



Paul Dönni, KSG NW



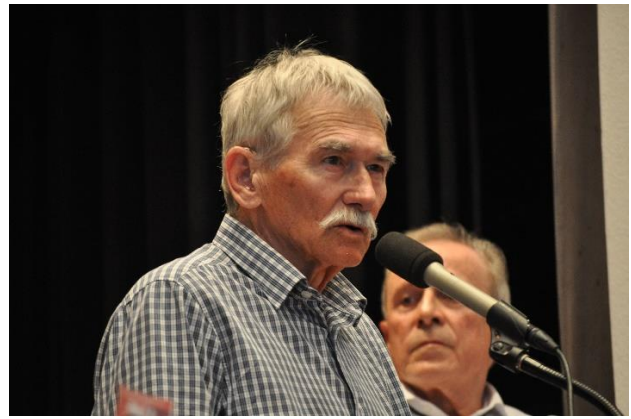
Rita Burch, Präsidentin Wehrverein Ennetbürgen



Klaus Reinmann, OK ESFV 2024



Kassierin Annalies Fluri



Rechnungsrevisor Roman Weibel



Sekretär Peter Lötcher



Schützenmeister Walter Odermatt



Bildlegende der neuen Ehrenveteranen, hintere Reihe von links: Ehrendame Nicole von Büren, Ephrem Durrer, Toni Infanger, Franz Amstutz, Franz Würsch, Franz Vogel, Toni Christen, Armin Kesseli, Franz Niederberger, Ehrendame Lea Gut; sitzend von links: Josef Niederberger, Paul Schuler, Meinrad Hofmann, Tony Birrer, Jimmy Costa, Emil Stebler. Auf dem Bild fehlen: Alois Achermann, Walter Graf, Eugen Dornbierer.



Von links: Peter Lötscher Gewinner 1. FM-Medaille 300m; Fredi Liem, Hans Käslin u. Xaver Truttmann sind Gewinner der 2. FM-Medaille 300m (Gerhard Kesseli fehlt).



Links Peter Arnold, Jahresmeister Pistole 25/50m; rechts Hans Walker, Jahresmeister Gewehr 300m



Links Jahresmeister 300m Hans Walker; rechts Paul Niederberger punktgleich im 2. Rang (abwesend Andreas Leuenberger im 3. Rang).



In der Mitte Jahresmeister 25/50m Peter Arnold; links Dölf Lussi im 2. Rang; rechts Sepp Durrer im 3. Rang.



EM Godi Blättler beim Witze erzählen



Unsere Fahnen: Nidwalden / Wehrverein Ennetbürgen / Verband NW-Schützenveteranen / Gemeinde Ennetbürgen